

## Übersicht über die Kulturwege des Europarates

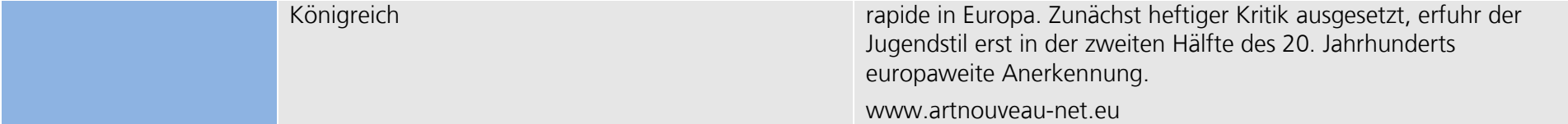
Name des Weges	Länder, durch die der Weg verläuft	Sonstige Informationen/ Links
<b>Jakobsweg</b>	Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxembour, Portugal, Spanien, Schweiz	Der weltberühmte Pilgerweg bietet zahlreiche Routen durch unterschiedliche europäische Länder. <a href="http://www.saintjamesway.eu/">http://www.saintjamesway.eu/</a>
<b>Die Hanse</b>	Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, Litauen, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, Russland, Schweden, Vereinigtes Königreich	Allein in Deutschland warten auf dem Hanseweg über 60 Orte und Städte auf die Besucher/innen, in ganz Europa sind es sogar 178. Einige von ihnen gehören auch zum UNESCO Weltkulturerbe. <a href="http://www.hanse.org">www.hanse.org</a>
<b>Die Routen der Wikinger</b>	Weißrussland, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Türkei, Ukraine, Vereinigtes Königreich	Die Wikinger sind ein wichtiger Teil der europäischen Geschichte: Zu einer Zeit, zu der nur wenige Leute reisten, waren die Wikinger in ganz Europa unterwegs und trieben Handel. Mit ihrer Schiffsbaukunst sowie mit ihrem Wissen rund um die Seefahrt und die Navigation waren sie ihrer Zeit weit voraus. Heute erwarten Besucher/innen auf dem Themenweg unzählige Märkte in verschiedenen Städten, Museen, Themenparks und nachgebaute Wikinger-Städte. <a href="http://www.destinationviking.com">www.destinationviking.com</a>
<b>Die Via Francigena</b>	Frankreich, Italien, Schweiz, Vereinigtes Königreich	Die Via Francigena verbindet Canterbury über die Schweiz und Frankreich mit Rom. Diese Route geht zurück auf den Erzbischof von Canterbury, der im Jahr 990 nach Rom reiste, um den Papst zu treffen. Bereits zu Zeiten der Römer stellte die Via Francigena eine wichtige Handelsachse zwischen dem Süden und dem Norden Europas dar. Später entwickelte sie sich zu einer der wichtigsten Pilger Routen Europas. <a href="http://www.viefrancigena.org">www.viefrancigena.org</a> <a href="http://www.tastingeurope.com/routes/francigena">http://www.tastingeurope.com/routes/francigena</a>
<b>Die Wege von Wenzel und Vauban</b>	Frankreich, Luxembour	Die besten Festungsingenieure ihrer Zeit entwickelten die Stadt Luxembour, erbaut auf dem sogenannten Bockfelsen, zu einer der stärksten Festungen der Welt. Heute kommen jährlich 150.000 Besucher/innen, um die Überreste der Festungsanlagen zu

		<p>besichtigen. Der Kulturweg richtet seine Aufmerksamkeit insbesondere auf die Baumaßnahmen des Herzogs Wenzel im Mittelalter sowie auf jene des Festungsbaumeisters Vauban in neuerer Zeit.</p> <p><a href="mailto:alex.langini@mc.etat.lu">alex.langini@mc.etat.lu</a></p>
<b>Das Erbe von Al-Andalus</b>	Marokko, Portugal, Spanien	<p>Die Route erinnert an das spanisch-muslimische Erbe der Iberischen Halbinsel. Gerade Andalusien ist bis heute von den acht Jahrhunderten des Zusammenlebens und der Streitigkeiten zwischen Christen und Muslimen geprägt. Der Schwerpunkt der Route liegt auf der Bevölkerung der Region, deren Kunst und Kultur sowie den historischen und sozialen Beziehungen mit der Arabischen Welt, der Mittelmeerumgebung und Lateinamerika</p> <p><a href="http://www.legadoandalusi.es">www.legadoandalusi.es</a>, <a href="http://www.rutaslegadoandalusi.es">www.rutaslegadoandalusi.es</a></p>
<b>Die Routen der Phönizier</b>	Algerien, Kroatien, Zypern, Ägypten, Frankreich, Griechenland, Italien, Libanon, Libyen, Malta, Marokko, Palästinensische Gebiete, Portugal, Spanien, Syrien, Tunesien, Türkei, Vereinigtes Königreich	<p>Die Routen der Phönizier sind ein enormes Netzwerk, das die Phönizier bereits im 12. Jahrhundert vor Christus als Haupthandels- und Kulturroute zur Kommunikation im Mittelmeer genutzt haben. Der Weg mit seinen insgesamt 80 Städten verläuft nicht nur durch Europa, sondern auch durch Asien und Afrika.</p> <p><a href="http://www.rottadeifenici.movimentolento.it/it/">http://www.rottadeifenici.movimentolento.it/it/</a></p>
<b>Die Eisenstraße in den Pyrenäen</b>	Andorra, Frankreich, Spanien	<p>Die Pyrenäen sind reich an Eisenerz und haben eine jahrhundertelange Tradition der Eisenherstellung. Das Ziel der Eisenstraße ist es, die Spuren der Vergangenheit zu bewahren: Die Öffentlichkeit soll die Minen und Kohlemeiler besichtigen können, die den Pyrenäen in der Vergangenheit zu ihrem Reichtum verholfen haben. Auch die Unterkünfte der Berg- und Stahlbauarbeiter sowie zeitgenössische Eisen-Kunst werden gezeigt.</p> <p><a href="mailto:projektuak@lenbur.com">projektuak@lenbur.com</a></p>
<b>Die Route des Sankt-Martin aus Tour</b>	Kroatien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Niederlande, Slowenien	<p>Sankt Martin gehört bereits seit dem 4. Jahrhundert zum gemeinsamen Erbe Europas und wurde zum Symbol des Teilens. Zu bestaunen gibt es nicht nur europäische Städte, zu denen er einen Bezug hat, sondern auch etliche Kirchen, die ihm gewidmet sind.</p>

		<a href="http://www.saintmartindetours.eu">www.saintmartindetours.eu</a>
<b>Die Cluniazensischen Stätten in Europa</b>	Belgien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, Portugal, Spanien, Schweiz, Vereinigtes Königreich	Die Benediktinerabtei in Cluny war das spirituelle Zentrum des mittelalterlichen Europas. Die Abtei entwickelte ein dichtes Netzwerk von Standorten in ganz Europa. Heute warten über 180 Stätten in einer Vielzahl europäischer Länder auf die Besucher/innen. <a href="http://www.sitesclunisiens.org/">http://www.sitesclunisiens.org/</a> , <a href="http://www.clunypedia.com">www.clunypedia.com</a>
<b>Die Via Regia</b>	Weißrussland, Belgien, Frankreich, Deutschland, Litauen, Polen, Spanien, Ukraine	Die Via Regia ist die älteste und längste Straße zwischen Ost- und Westeuropa. Während der letzten 2000 Jahre haben Händler, Handwerker, Soldaten, Pilger, Könige, Migranten und sonstige Reisende den Charakter der Straße und auch die Europäische Geschichte geprägt. <a href="http://www.via-regia.org">www.via-regia.org</a> , <a href="http://www.viaregia-sachsen.de">www.viaregia-sachsen.de</a> , <a href="http://www.radweg-viaregia.eu">www.radweg-viaregia.eu</a>
<b>Die Route des Olivenbaumes</b>	Albanien, Algerien, Bosnien- und Herzegowina, Kroatien, Zypern, Ägypten, Frankreich, Griechenland, Italien, Jordanien, Libanon, Libyen, Malta, Marokko, Portugal, Serbien, Slowenien, Spanien, Syrien, Tunesien, Türkei	Auf der Route des Olivenbaums wird der Baum zum universellen Symbol für Frieden und Dialog. <a href="http://www.olivetreeroute.gr">www.olivetreeroute.gr</a> <a href="http://www.tastingeurope.com/routes/olive-tree-routes">www.tastingeurope.com/routes/olive-tree-routes</a>
<b>Transromanica - Die Romanische Route des Europäischen Kulturerbes</b>	Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Portugal, Rumänien, Serbien, Spanien	Die Transromanica ist eine Reise zurück ins Mittelalter. Es gehören größtenteils Schlösser, Kathedralen und Klosteranlagen zur Route, die zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert im Stile der Romanik erbaut wurden. <a href="http://www.transromanica.com">www.transromanica.com</a>
<b>Die Wege der Weinberge</b>	Armenien, Österreich, Aserbeidschan, Kroatien, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien, Malta, Portugal, Rumänien, Slowenien, Spanien, Makedonien, Moldawien	Die Iter Vitis Route in Europa hat ihre Ursprünge in der Rolle der Landwirtschaft, verbunden mit der Weinproduktion, als Element europäischer Identität. Ziel der Route ist es, sich auf die Weinanbaulandschaften als nachhaltiges Tourismusziel zu fokussieren. <a href="http://www.itervitis.eu">www.itervitis.eu</a> oder <a href="http://www.itervitis.com">www.itervitis.com</a>
<b>Die Europäische Route der</b>	Belgien, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Spanien,	Der Zisterzienser-Orden, einst einer der bedeutendsten Orden Europas, spielte eine herausragende Rolle in der europäischen

<b>Zisterzienserabteien</b>	Schweden, Schweiz	Entwicklung. Die Zisterzienser verbreiteten z.B. fortschrittliche hydraulische und landwirtschaftliche Methoden in ganz Europa. Die europäische Route der Zisterzienserabteien und –stätten verbindet die Besitzer und/oder Betreiber der öffentlich zugänglichen zisterziensischen Abteien oder Stätten. <a href="http://www.cister.net">www.cister.net</a>
<b>Die Europäische Route der Friedhofskultur</b>	Österreich, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Dänemark, Estland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Serbien, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich	Bei dieser Route kann man 67 Friedhöfe in 54 Städten und 20 europäischen Ländern besichtigen. Sie soll das wichtige kulturelle Erbe, das in Friedhöfen z.B. durch Skulpturen und Gravuren widerspiegelt wird, darstellen. Besucher/innen können auch lokale Geschichte hautnah erleben und Interessantes über wichtige Persönlichkeiten der jeweiligen Stadt lernen. <a href="http://www.cemeteriesroute.eu">www.cemeteriesroute.eu</a>
<b>Die Wege der prähistorischen Steinkunst</b>	Frankreich, Irland, Italien, Norwegen, Portugal, Spanien	Die prähistorische Steinkunst ist die Kunst der ersten Europäer. Die ersten Kunstwerke entstanden vor 42.000 Jahren. <a href="http://www.prehistour.eu">www.prehistour.eu</a>
<b>Die Europäische Route der historischen Thermalstädte</b>	Belgien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Portugal, Rumänien, Spanien, Türkei, Vereinigtes Königreich	Die bekanntesten Thermalbäder, und mit ihnen eine Vielzahl von Hotels, Casinos und anderen Unterhaltungsmöglichkeiten, wurden während des 19. Jahrhunderts gebaut, als unzählige neue medizinische und gesundheitliche Behandlungen entwickelt wurden. Sie dienten Europas politischer und kultureller Elite als Orte des Zusammenkommens und Austauschs. Die Besuche elitärer Kreise in Thermalbädern in ganz Europa werden heute als Beginn des modernen (Gesundheits-)Tourismus verstanden. <a href="http://www.ehtta.eu">www.ehtta.eu</a> <a href="http://www.scoop.it/t/historic-thermal-cities-villes-thermales-historiques">www.scoop.it/t/historic-thermal-cities-villes-thermales-historiques</a>
<b>Der Olavsweg</b>	änemark, Norwegen, Schweden	Die Route ist ein spektakulärer Weg durch unterschiedliche Landschaften Skandinaviens. Über 100 Kirchen, alle dem heiliggesprochenen König Olav II. Haraldsson von Norwegen gewidmet, können auf diesen Pilgerwegen besichtigt werden. <a href="http://www.pilgrim.info">www.pilgrim.info</a>

<b>Die Europäische Route des Jüdischen Erbes</b>	Österreich, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich	Ein großer Teil der Route zeugt von Migration, Verfolgung und Unsicherheit, aber auch von kulturellem Austausch, Humanismus und gegenseitiger Bereicherung. Man kann alte Synagogen und Friedhöfe, Archive und Bibliotheken sowie spezialisierte Museen besuchen. Europäerinnen und Europäern soll bewusst gemacht werden, welche kulturelle Vielfalt durch die Juden nach Europa gebracht wurde. <a href="http://www.jewishheritage.org">www.jewishheritage.org</a>
<b>Die Casa-Dei Stätten</b>	Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, Schweiz	Über sieben Jahrhunderte lang war die Abtei Casa-Dei das Mutterkloster der Kongregation von La Chaise-Dieu, einer der drei wichtigsten klösterlichen Gemeinden im Mittelalter. <a href="http://www.reseaucasadeen.eu">www.reseaucasadeen.eu</a>
<b>Die Europäische Keramikstraße</b>	Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien, Vereinigtes Königreich	Diese Route ist eine faszinierende Reise durch Raum und Zeit. Sie reflektiert technischen Fortschritt und künstlerische Trends in der europäischen Keramikindustrie - von den ersten primitiven Werken aus Terrakotta hin zu heutigen Werken. <a href="http://www.viaceram.eu">www.viaceram.eu</a>
<b>Die Europäische Route der Megalithkultur</b>	Dänemark, England, Deutschland, Niederlande, Schweden	Das Ziel der Route ist es, eine Auswahl der ältesten Monumente Europas zu verbinden. Die Megalithkultur entwickelte sich in der Jungsteinzeit und der Bronzezeit - charakteristisch sind die mit großen Steinen bedeckten Hügelgräber. Die Straße der Megalithkultur soll zu einem besseren Verständnis des Lebens von Menschen beitragen, die vor über 5000 Jahren gelebt haben. So werden z.B. die Gräberfunktion bzw. -konstruktion, die Jenseitsvorstellungen, das Naturverständnis und das Alltagsleben thematisiert. <a href="http://www.megalithicroutes.eu">www.megalithicroutes.eu</a>
<b>Atrium</b>	Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Griechenland, Italien, Rumänien	ATRIUM beschäftigt sich mit der Architektur totalitärer Regime des 20. Jahrhunderts. Auch wenn die heutigen europäischen Demokratien sich von diesen Regimes distanzieren, bleibt deren gebautes Erbe auf den Straßen der Städte erhalten. <a href="http://www.atriumroute.eu">www.atriumroute.eu</a> , <a href="http://www.atrium-see.eu">www.atrium-see.eu</a> , <a href="http://www.totallylost.eu">www.totallylost.eu</a>
<b>Das Jugendstilnetzwerk</b>	Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Lettland, Norwegen, Slowenien, Spanien, Vereinigtes	Der Jugendstil verbreitete sich vom 19. Jahrhundert an durch internationale Ausstellungen, reisende Künstler und Journalisten



Königreich

rapide in Europa. Zunächst heftiger Kritik ausgesetzt, erfuhr der Jugendstil erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts europaweite Anerkennung.

[www.artnouveau-net.eu](http://www.artnouveau-net.eu)